



VerkehrsManagement
ElbeElster

... besser ankommen

ElbeElster FahrMit

Die Nahverkehrszeitung für den Landkreis Elbe-Elster – Ausgabe 1/2021



Fahrplanwechsel August 2021 – RufBus Schlieben-Schönwalde

Der 550er – die nördliche Diagonale im Elbe-Elster-ÖPNV

Schülerakademie – Weißgerbermuseum – Comeback Elbe-Elster

Partner im 

powered by **WOCHENKURIER**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Fahrplanwechsel August 2021	4 – 5
RufBus Schlieben-Schönwalde	6 – 9
Schülerakademie an der Louise	10
Bus 550 von Finsterwalde nach Herzberg	11 – 13
Das Weißgerbermuseum	14 – 15
Mit dem Bus zur Schule	16 – 17
Comeback Elbe-Elster	18 – 19
Unser Haltestellenwart	20 – 21
Spaß und Kreuzworträtsel	22
Unsere Fahrgastzentren und Agenturen	23

IMPRESSUM

Herausgeber: VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

Geschäftsführer: Holger Dehnert

Redaktionsleitung: Holger Dehnert

Projektleitung: Jens Endler

Redaktion: Jens Endler, Frank Eichhorn

Auflage: 5.000 Stück

Verteilung: 5.000 Stück, Verteilung in den Kundenzentren und Agenturen der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH sowie in den Linienbussen der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster

Fotos: Torsten Hoffgaard, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Weißgerbermuseum, Schülerakademie Elbe Elster e.V., Paul Glaser, Thomas Transport GmbH

Satz: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen

Druck: Druckzone GmbH & Co. KG, An der Autobahn 1, 03048 Cottbus

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die schwierigen Monate in der Corona-Pandemie haben uns allen viel Geduld und Verzicht abverlangt. Da kommen die Sommermonate gerade recht, denn sie bringen bei aller Vorsicht ein gutes Stück Normalität zurück und machen Erleichterungen, zum Beispiel für Kultur, Gastronomie und Tourismus, wieder möglich.

Passend dazu hält die neue Fahrgastzeitschrift *FahrMit* der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH aktuelle Mobilitäts-Angebote bereit.

Nachdem im Sommer 2020 über ein Drittel des Liniennetzes von einer deutlichen Fahrplanumstellung betroffen war, steht der Fahrplanwechsel diesmal vor allem für Stabilität und Fortschreibung des Angebots. Es gibt kleinere Änderungen in der Schülerbeförderung und in Herzberg wird der Nahverkehr an die Bauarbeiten am Busbahnhof angepasst. Auch in Präsen beeinflusst der Straßenbau den Busverkehr.

Attraktiv ist das neue On-Demand-Angebot für den „RufBus Schlieben-Schönwalde“. Seit 1. Mai gibt es die Offerte, die flexibel und ohne festen Fahrplan genutzt werden kann. Der RufBus bringt Fahrgäste auf Bestellung zum Beispiel nach Jüterbog. Von dort kommt man weiter nach Berlin, Leipzig oder Potsdam. Der RufBus kann aber auch für den Arzttermin, den Einkauf in Dahme oder für die Heimfahrt nach dem Fußballtraining angefordert werden. Wie das genau funktioniert, lesen Sie in dieser Ausgabe.



Darüber hinaus erfahren Sie, worum sich Haltestellenwart Michael Niepel im VMEE-Team kümmert, wie Sie schnell per Bus von Finsterwalde nach Herzberg kommen, warum sich ein Besuch im Weißgerbermuseum in Doberlug-Kirchhain lohnt, und wie das RegionalSiegel Elbe-Elster auf dem Torgauer Abendmarkt für hiesige Produkte wirbt.

Liebe Leserinnen und Leser, bleiben Sie auch weiterhin gesund und nutzen Sie gerne unsere öffentlichen Verkehrsmittel für Ihre persönliche Mobilität. Allzeit gute Fahrt wünscht

Ihr

Christian Heinrich-Jaschinski

Landrat des Landkreises Elbe-Elster

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Gestaltung unserer Kundenzeitschrift beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. sowie beim Team des Wochenkurier.

www.elbe-elster-land.de | www.wochenkurier.info

Fahrplanwechsel Elbe-Elster am 8. August 2021

Traditionell gelten im Elbe-Elster-Land mit Start des neuen Schuljahres auch neue Busfahrpläne. 2021 ist das genaue Datum für den Fahrplanwechsel Sonntag, der 8. August. Nachdem im Sommer 2020 über ein Drittel des Liniennetzes des VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH von einer deutlichen Fahrplanumstellung betroffen war, steht der Fahrplanwechsel 2021 vor allem für Stabilität und Fortschreibung des Angebotes. Eine Buslinie im Süden des Landkreises fährt ab 8. August nach einem neuen Fahrplankonzept. Einige kleinere Änderungen in der Schülerbeförderung werden umgesetzt und in Herzberg wird der ÖPNV an die nächste Baustellensituation der Großbaustelle Busbahnhof angepasst. Auch in Prösen beeinflusst der Straßenbau den ÖPNV.

Neues Konzept für den 586er, mehr ÖPNV nach Gröditz mehr Anschlüsse zur Bahn

Die Buslinie 586 wird ab 8. August auf einen weitestgehenden 2-Stunden-Takt mit einzelnen Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit umgestellt. Anstelle der bisherigen Ringlinie werden die Busse künftig auf der Route Elsterwerda – Haida – Würdenhain – Prieschka – Reichenhain – Stolzenhain – Prösen – Gröditz verkehren. In Gröditz wird aus Richtung Prösen kommend die neue Haltestelle Hauptstraße unmittelbar neben den dortigen Einkaufsmärkten bedient. In der Gegenrichtung halten die Busse in der Eduard-Maurer-Straße ebenfalls ganz in der Nähe der Einkaufsmärkte. Weitere Einkaufsmöglichkeiten sind gut über die Haltestellen Busbahnhof und Am Castello erreichbar. Am anderen Liniende sind sowohl die Elsterwerdaer Innenstadt als auch das Elster-Center gut angebunden. Die 586er Busse erhalten im neuen Fahrplan morgens bis zum frühen Nachmittag in Elsterwerda-Biehla Anschlüsse zu den Zügen nach Falkenberg, Ruhland, Cottbus, Hoyerswerda

bzw. Leipzig. In der Gegenrichtung funktionieren die Anschlüsse mit einer Unterbrechung am frühen Nachmittag ganztags. Am Pröserer Bahnhof West bestehen Anschlüsse von und nach Riesa und Chemnitz.



Straßenbaumaßnahme B 169 wirkt sich auch weiterhin auf den ÖPNV aus

In Prösen wird im neuen Fahrplan die zentrale Haltestelle Markt wegen den Straßenbauarbeiten an der B 169 nicht angefahren, zentrale Haltestelle für den 586er in Prösen ist die Haltestelle Schule. Auch die Busse der Linien 584 und 585 bedienen Prösen wegen der Straßenbauarbeiten an der B 169 nicht wie gewohnt. Die meisten 585er Busse halten an den bereits zu Beginn der Sommerferien neu eingerichteten Haltestellen Großenhainer Straße und Ost Bahnhof, einige Fahrten fahren bis Prösen Schule und bedienen auf dem Weg die Haltestellen Prösen B101, Schleusenhaus und Siedlung. Die Fahrzeiten von Elsterwerda in Richtung Gröden, Großthiemig und Ortrand verlängern sich durch die längere Fahrstrecke um wenige Minuten. Der 584er hält in Prösen in der Regel nur an den Haltestellen Waldfrieden und West Bahnhof, einzelne Fahrten auch an den Haltestellen Schule und Siedlung. Die Straßenbauarbeiten sollen noch bis in den Herbst 2022 andauern.

Herzberg (Elster) – neuer Bauabschnitt am künftigen Busbahnhof

Ein Jahr wurde die Haltestelle Herzberg (Elster) Lugstraße nicht mehr von Linienbussen angefahren. Der neue Fahrplan soll in Verbindung mit dem Baufortschritt am künftigen Busbahnhof wieder die reguläre Bedienung dieser Haltestelle möglich machen. Gleichzeitig zieht die provisorische Haltestelle Anhalter Straße vom aktuellen Standort an der Kreuzung Falkenberger /Anhalter Str. in die Grochwitz Straße (Nähe Anhalter Str.) um. Zu beachten ist, dass ab 8. August die Anschlüsse zwischen den aus Richtung Osten nach Herzberg einpendelnden Buslinien (z.B. aus Doberlug-Kirchhain, Schlieben und Schönnewalde) und dem 520er in Richtung Falkenberg/Elster, Bad Liebenwerda und Elsterwerda nicht mehr an der provisorischen Haltestelle Anhalter Straße, sondern an der Haltestelle Lugstraße abgesichert werden.

Region Finsterwalde: Kleine Anpassungen in der Schülerbeförderung am Morgen

Zur besseren Lenkung der Fahrgastströme auf dem morgendlichen Schulweg nach Finsterwalde werden einige Fahrpläne aus Richtung Betten, Dollenchen, Sallgast, und Wormlage angepasst. Die Änderungen betreffen die Buslinien 552 und 558. Die Bedienung der Orte Dollenchen und Wormlage erfolgt morgens nicht mehr durch den 558er Bus, sondern durch den 552er. In Betten am Dorfplatz hält in Zukunft morgens die Buslinie 558 auf dem Weg nach Finsterwalde. Für Schüler der Grundschule in Trebbus besteht aus Richtung Doberlug-Kirchhain, Werenzhain und Arenzhain eine ca. 30 Minuten spätere Fahrtmöglichkeit.

Konstanz im Großteil des Liniennetzes

In Einzelfällen gibt es bei anderen Buslini-

en kleine Änderungen im Minutenbereich. Insgesamt gilt: die große Mehrheit der bestehenden ÖPNV-Angebote im Landkreis Elbe-Elster wird auch im neuen Fahrplan weitergeführt. Dazu gehören unter anderem:

- der 520er Bus zwischen Herzberg (Elster) – Falkenberg/Elster – Bad Liebenwerda – Elsterwerda mit einem weitgehend stündlichen Angebot von Montag – Freitag tagsüber
- der 527er TaktBus (Montag – Samstag) zwischen Herzberg (Elster), Fermerswalde, Züllsdorf, Beilrode und Torgau mit Anschluss zum Zug Richtung Leipzig in Beilrode
- die PlusBus-Linien 560 zwischen Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain, Schönborn, Tröbitz und Bad Liebenwerda sowie 579 zwischen Finsterwalde, Staupitz, Hohenleipisch und Elsterwerda, welche montags bis freitags tagsüber stündlich verkehren und auch über ein Wochenendangebot verfügen
- das 2020 neu eingeführte 2-stündliche Angebot des 595ers zwischen Finsterwalde, Sonnenwalde und Luckau
- das nahezu stündliche Angebot der Linien 599 und 618 (VG OSL) zwischen Finsterwalde und Senftenberg
- der neue Bus- und Bahnknoten Doberlug-Kirchhain mit Anschlüssen zwischen Bussen, Regionalzügen und Intercitys
- der am 1. Mai 2021 neu eingeführte Ruf-Bus R522 zwischen Dahme/Mark, Schlieben, Schönnewalde und Jüterbog





RufBus Schlieben-Schönwalde (R522)

Seit 1. Mai 2021 gibt es den neuen RufBus in der Region Schlieben / Schönwalde. Wie funktioniert das neue Angebot eigentlich?

Der „RufBus Schlieben-Schönwalde“ (Liniennummer R522) verkehrt nur auf Bestellung, sozusagen ein ÖPNV auf Abruf – neudeutsch on demand. Das neue Angebot soll die bestehenden Linienbusangebote ergänzen. Es gilt der VBB-Tarif.

Anders als die Anruf-Linien-Busse, die nach fest vorgegebenen Fahrplanzeiten bestellt werden, gibt es für den „RufBus Schlieben-Schönwalde“ keine fixen Fahrzeiten. Das neue Angebot kann in der gesamten Betriebszeit Montag – Freitag 5:30 – 21:30 Uhr sowie an Sams-, Sonn- und Feiertagen 8:30 – 21:30 Uhr, tagsüber mit einer Voranmeldezeit von 60 Minuten, bestellt werden. Die Bestellung des RufBusses ist sowohl telefonisch als auch digital in einer BuchungsApp möglich.

Für das neue Angebot kommen hauptsächlich Kleinbusse mit 8 Sitzplätzen zum Einsatz. Auch an eine Mitnahmemöglichkeit von Rollstühlen und Kinderwagen ist gedacht.

Betriebszeiten

Montag – Freitag:
5:30 – 21:30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag
8:30 – 21:30 Uhr

Bestellung / Buchung
mind. 60 Minuten vor Fahrtwunsch

Per Telefon: In der Mobilitätszentrale Elbe-Elster / Oberspreewald-Lausitz

03531 65 00 10
(Mo-Fr 5:30 – 18:30 Uhr außer Feiertage)

Per BuchungsApp:

vmee.de/rufbusapp



Bis 17:00 Uhr müssen Fahrten desselben Tages zwischen 18:00 und 21:30 Uhr angemeldet werden. Bis 17:00 Uhr des vorangegangenen Tages müssen folgende Fahrten angemeldet werden: Montag bis Freitag zwischen 5:30 und 8:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 8:30 und 9:30 Uhr.

Anschlussmöglichkeiten

in Fahrtrichtung Dahme > Schlieben > Schönwalde > Jüterbog

Dahme Hauptstraße:

Bus 466 aus Luckau – Uckro
Bus 754, 774 aus Jüterbog
Bus 756 aus Luckenwalde
RufBus R777 Rufbus Niederer Fläming

Hohenbucko Dorfmitte:

Bus 544 nach Herzberg (Elster)
Bus 544 aus Doberlug-Kirchhain-Trebbus

Grassau Hauptstraße:

Bus 521 / 542 nach Herzberg (Elster)

Schlieben Schule:

Bus 534 aus Trebbus
Bus 534 / 544 nach Herzberg (Elster)
Bus 544 aus Doberlug-Kirchhain-Trebbus

Grassau Hauptstraße:

Bus 521 / 542 nach Herzberg (Elster)

Schönwalde Markt:

Bus 521 / 542 nach Herzberg (Elster)

Jüterbog Busbahnhof:

Bus 753 nach Kloster Zinna – Luckenwalde

Jüterbog Bahnhof:

RE3 nach Berlin – Stralsund
RE4 nach Berlin – Rathenow



Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten

Fläming-Skate: ab Dahme, Hohengörsdorf, Jüterbog, Nonnendorf, Welsickendorf, Wiepersdorf (TF)

Ahlsdorf: Schloss und St.-Martin-Kirche

Dahme: Schloss und Park, historische Altstadt und Rathaus, Kornspeicher, Heimatmuseum

Hohenbucko: AlpacaFarm

Jüterbog: Skate-Arena, historische Altstadt und Stadtbefestigung, Schlosspark

Körbaer: Körbaer Teich

Lebusa: Bockwindmühle, Schloss Knippelsdorf: Gutshaus

Schlieben: Drandorfhof, Weinberg

Schöna-Kolpien: Holländerwindmühle
Schönwalde: Historischer Markt, Paltrockwindmühle

Wiepersdorf (TF): Schloss mit Museum



Information

VerkehrsManagement
Elbe-Elster GmbH
☎ (035 31) 65 00 10
vmee.de/rufbus



Legende

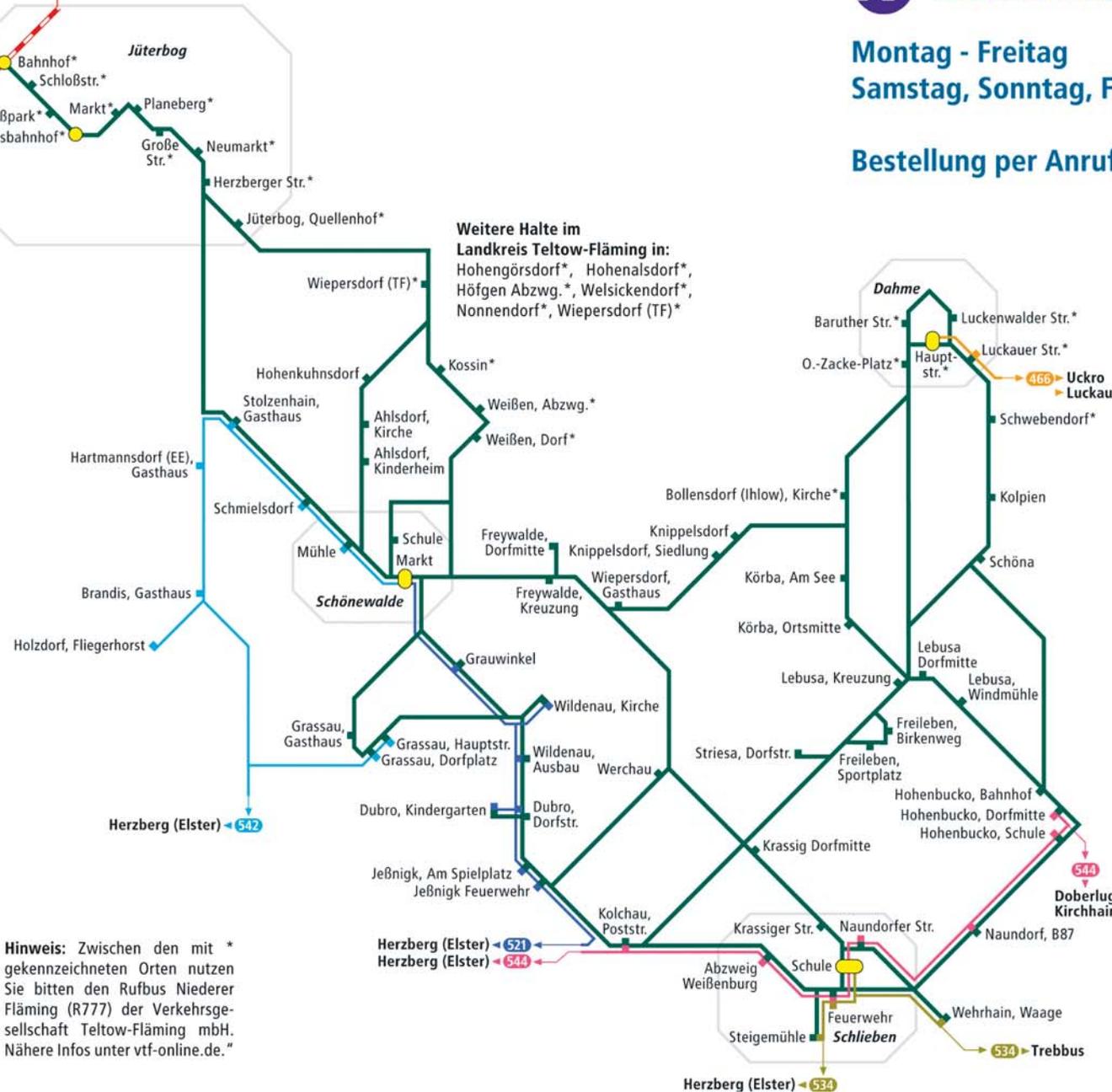
RufBuslinie mit Haltestelle und Umsteigepunkt
Die Bestellung von Fahrten zwischen den mit * gekennzeichneten Haltestellen ist nicht möglich

Ausgewählte Buslinie mit Haltestelle

Linie des Bahn-Regionalverkehrs mit Umsteigebahnhof

Barrierefreier Zugang/Aufzug

Hinweis: Zwischen den mit * gekennzeichneten Orten nutzen Sie bitten den Rufbus Niederer Fläming (R777) der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH. Nähere Infos unter vtf-online.de."

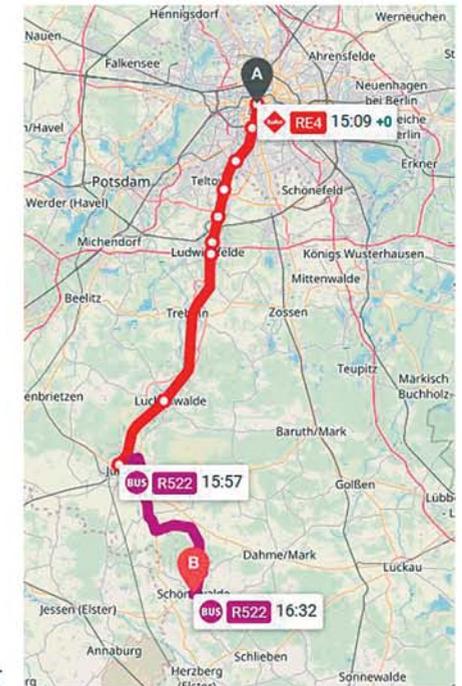


RufBus Schlieben – Schönewalde

Montag - Freitag
Samstag, Sonntag, Feiertag

05:30 - 21:30 Uhr
08:30 - 21:30 Uhr

Bestellung per Anruf und App



Reisezeitbeispiel Berlin Potsdamer Platz – Schönewalde (Quelle vbb.de/fahrinfo).



Mit dem PlusBus 560 in die Schülerakademie Elbe-Elster



Schülerakademie EE e.V.

Seit sechs Jahren hält der 560er Bus von Finsterwalde via Doberlug-Kirchhain nach Bad Liebenwerda an der Haltestelle Domsdorf Brikettfabrik Louise. Mit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2020 wurde der 560er zum PlusBus aufgewertet. Montag bis Freitag fahren die Busse tagsüber stündlich, auch am Wochenende gibt es regelmäßige Linienbusfahrten. Erfreulich haben sich seitdem die Fahrgastzahlen des 560ers entwickelt. Ein Baustein dafür sind auch Fahrten von Schulklassen mit dem Ziel Schülerakademie Elbe-Elster.

Der Fahrplan des PlusBus 560 ermöglicht es Schulklassen, den außerschulischen Lernort der Schülerakademie Elbe-Elster e.V. zu nutzen. Mitten im Technischen Denkmal „Brikettfabrik Louise“ hat der Verein verschiedene Werkstätten eingerichtet. Dazu gehören z.B. die Holz-, die Metall-, die Kreativ- und die Elektrowerkstatt. Die vorwiegend handwerklichen Angebote werden ergänzt durch das grüne Klassenzimmer, eine Schmiede und die Kochwerkstatt.

Jeder Schüler, jede Altersgruppe kann sich ausprobieren, seine Fähigkeiten einsetzen und seine handwerklichen Fertigkeiten entwickeln. Die persönliche Entwicklung eines Schülers hängt von der Häufigkeit der Werkstattnutzung ab. Jede 6. Klasse der Grundschule Wahrenbrück nutzt die Werkstätten des Vereins einmal pro Schulwoche im Rahmen des Praxisunterrichts. Andere Schulklassen kommen z.B. einmal pro Schuljahr zum Projekt.Tag „Louise“. Sie erkunden die „Louise“ durch einen Werksrundgang und sind den anderen Teil des Schultages in den Werkstätten der Schülerakademie Elbe-Elster e.V.

Der Verein verknüpft seine Aktivitäten immer wieder auch mit den unterschiedlichen Formen der Berufsorientierung. Im Falle des Projekt.Tages „Louise“ lernen die Schüler verschiedene Berufsbilder kennen.

[schuelerakademie-ee.de](https://www.schuelerakademie-ee.de)

[vmee.de/plusbus](https://www.vmee.de/plusbus)

Der 550er von Finsterwalde via Doberlug-Kirchhain, Nexdorf und Oelsig nach Herzberg (Elster)

Der 550er verbindet die größte Stadt des Landkreises Elbe-Elster, Finsterwalde, mit der Kreisstadt Herzberg (Elster) via Eichholz, Fischwasser, Lugau, Doberlug-Kirchhain, Werenzhain, Dübrichen, Prieben, Buchhain, Nexdorf, Oelsig, Jagsal, Osteroda und Friedersdorf b. Herzberg. Die Buslinie stellt damit so etwas wie die nördliche Landkeis-Diagonale im ÖPNV dar. Einzelne Fahrten bedienen zusätzlich Haltestellen in Arenzhain, Malitschkendorf, Neunaundorf und Trebbus. Der 550er verkehrt montags bis freitags zwischen 5 und 19 Uhr alle zwei Stunden zwischen Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain, Nexdorf, Oelsig und Herzberg (Elster). Morgens und nachmittags gibt es an Schultagen

zusätzliche Fahrten, so dass in diesen Zeiten ein fast stündliches Angebot besteht. Zwischen Doberlug-Kirchhain und Werenzhain ergänzen sich 544er und 550er Bus zum stündlichen Angebot. Im neuen Fahrplan ab 8. August 2021 gibt es morgens eine beschleunigte Schnellbusfahrt von Finsterwalde nach Herzberg (Elster) mit einer Fahrzeit von einer Stunde.

Mit Finsterwalde Bahnhof, Doberlug-Kirchhain Bahnhof, Nexdorf, Oelsig und Herzberg (Elster) Anhalter Straße bedient der 550er fünf regional wichtige ÖPNV-Netzknoten. In Doberlug-Kirchhain gibt es ganztags kurze Anschlüsse zu den PlusBussen der Linie 560 Richtung Bad Liebenwerda und Finsterwalde.



Was gibt es entlang dem 550er zu entdecken?

Finsterwalde: Sänger- und Kaufmannsmuseum, Historische Altstadt, Schloss, St.-Trinitatis-Kirche, Tierpark, Freibad, Schwimmhalle „Fiwave“, Brauhaus, Weltspiegel-Kino

Fischwasser: Fachwerkkirche, Umgebendehaus von 1834

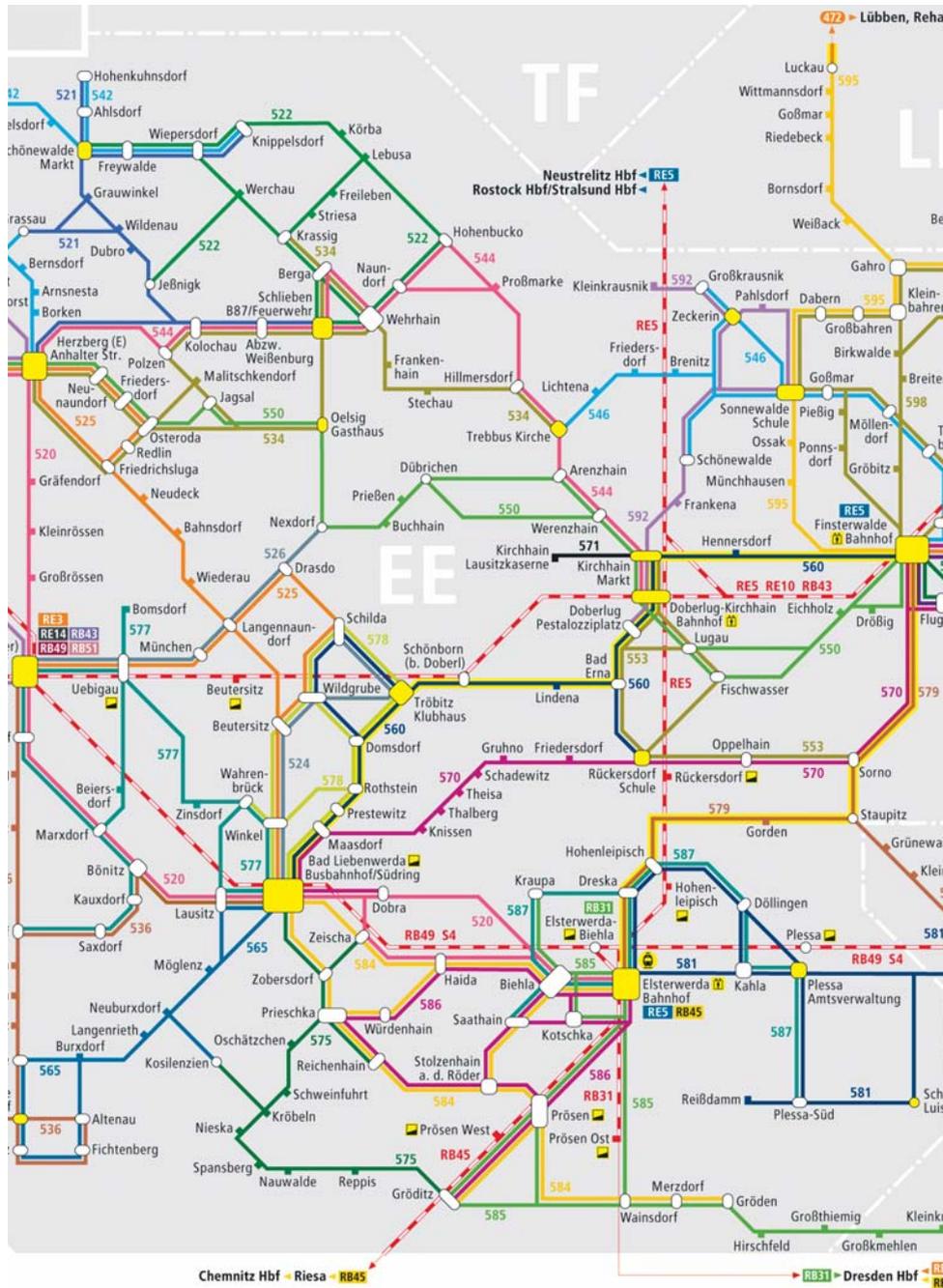
Doberlug-Kirchhain: Schloss, Weißgerbermuseum, barocke Planstadt Doberlug, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Werenzhain: Atelierhof

Herzberg (Elster): Botanischer Garten, Schloss Grochwitz, Historische Altstadt, St.-Marien-Kirche, Tierpark

weitere Infos: <https://www.elbe-elster-land.de>

Ausschnitt aus dem Liniennetzplan



BUS 550 Finsterwalde - Doberlug-Kirchhain - Herzberg (Elster) u. zurück (Auszug)

Montag - Freitag (außer Wochenfeiertage) komplette Fahrplantabelle mit allen Fahrten und Halten unter vmee.de/fahrplan

	S	1	1	1	1	S	1	S	1	S	F	S			
Finsterwalde, Bahnhof	05:35	05:51	06:35	08:35	10:35			11:30	12:35	13:40	14:37	14:35	15:40	16:35	18:38
Finsterwalde, Wasserturm	05:37		06:37	08:37	10:37			12:37			14:37		16:37	18:40	
Finsterwalde, Lange Straße	05:38		06:38	08:38	10:38			12:38			14:38		16:38	18:41	
Finsterwalde, Rue de Montataire	05:40		06:40	08:40	10:40			12:40			14:40		16:40	18:43	
Finsterwalde, Forststraße								11:32		13:42	14:39		15:42		
Finsterwalde, Tuchmacherstr.								11:34		13:44	14:41		15:44		
(B) Dröbzig	05:43		06:43	08:43	10:43			11:46	12:43	13:57	14:44	14:43	15:47	16:43	18:46
Eichholz	05:46		06:46	08:46	10:46			11:47	12:46	13:58	14:47	14:46	15:49	16:46	18:49
(B) Fischwasser, Wendestelle	05:48		06:48	08:48	10:48			11:50	12:48	14:01	14:49	14:48	15:51	16:48	18:51
Lugau, Sportplatz	05:49		06:49	08:49	10:49			11:52	12:49	14:03	14:51	14:49	15:52	16:49	18:52
Doberlug-Kirchhain, Bahnhof an	05:57		06:57	08:57	10:57	11:58	12:07	12:57	14:09	14:57	15:47	15:11	16:57	19:00	
Doberlug-Kirchhain, Bahnhof ab	06:02		07:02	09:02	11:02	12:00	12:08	13:02	14:10	15:02	15:02	16:12	17:02		
Kirchhain, Waage	06:05	06:05	07:05	09:05	11:05	12:03	12:11	13:05	14:13	15:05	15:05	16:15	17:05		
Kirchhain, Markt	06:08	06:08	07:07	09:07	11:07	12:05	12:13	13:07	14:16	15:07	15:07	16:17	17:07		
Werenzhain, Kindergarten	06:12	06:12	07:11	09:11	11:11	12:09	12:17	13:11	14:20	15:11	15:11	16:21	17:11		
Werenzhain, Kreuzung	06:13		07:12	09:12	11:12	12:10	12:18	13:12	14:21	15:12	15:12	16:22	17:12		
Dübrichen	06:18	06:20	07:17	09:17	11:17	12:15	nach	13:17	nach	15:17	15:17	16:27	17:17		
Prießen, Gasthaus	06:22	06:23	07:21	09:21	11:21	12:19	Trebbus	13:21	Trebbus	15:21	15:21	16:31	17:21		
Buchhain, Gemeindeamt	06:27	06:27	07:26	09:26	11:26	12:24		13:26		15:26	15:26	16:36	17:26		
Nexdorf, Hauptstraße	06:30		07:29	09:29	11:29	12:27		13:29		15:29	15:29	16:39	17:29		
Oelsig, Gasthaus	06:38	06:34	07:37	09:37	11:37	12:35		13:37		15:37	15:37	16:44	17:37		
Jagsal	06:42		07:41	09:41	11:41			13:41		15:41	15:41	16:48	17:41		
Osteroda, Gasthaus	06:49*	06:41	07:46	09:46	11:46	12:41		13:46		15:46	15:46	16:53	17:46		
(B) Friedersdorf, b Hz Dorf	06:53		07:49	09:49	11:49	12:44		13:49		15:49	15:49	16:56	17:49		
Herzberg/E., Kaufland	06:57	06:45	07:51	09:51	11:51	12:46		13:51		15:51	15:51	16:58	17:51		
Herzberg/E., Elsterbrücke	06:59	06:47	07:53	09:53	11:53	12:48		13:53		15:53	15:53	17:00	17:53		
Herzberg/E., Nordpromenade	07:00	06:48	07:54	09:54	11:54	12:49		13:54		15:54	15:54	17:01	17:54		
Herzberg/E., Lugstraße	07:09	06:50	07:55	09:55	11:55	12:50		13:55		15:55	15:55	17:02	17:55		
Herzberg/E., Anhalter Straße	07:11	06:51	07:56	09:56	11:56	12:51		13:56		15:56	15:56	17:03	17:56		
Herzberg/E., Kreiskrankenhaus			08:00	10:00	12:00			14:00		16:00	16:00	18:00			

	1)	1)	S	F	1)	1)	1)	S	1)	S	S	S	
Herzberg/E., Kreiskrankenhaus	05:58		08:00		10:00	12:00		14:00				16:00	18:00
Herzberg/E., Anhalter Straße	06:02	06:52	08:04	10:04	12:04	13:30	14:04		15:34	16:04	17:04	18:04	
Herzberg/E., Lugstraße	06:03		08:05	10:05	12:05		14:05		16:05	16:05	17:05	18:05	
Herzberg/E., Nordpromenade	06:05	06:54	08:07	10:07	12:07	13:36	14:07		15:40	16:07	17:07	18:07	
Herzberg/E., Elsterbrücke	06:06	06:55	08:08	10:08	12:08	13:38	14:08		15:41	16:08	17:08	18:08	
Herzberg/E., Kaufland	05:10	06:08	06:57	08:10	10:10	12:10	13:40	14:10	15:43	16:10	17:10	18:10	
(B) Friedersdorf, b Hz Dorf	05:12	06:10	06:59	08:12	10:12	12:12	13:42	14:12	15:45	16:12	17:12	18:12	
Osteroda, Gasthaus	05:14	06:12	07:02	08:14	10:14	12:14	13:44	14:14	15:47	16:14	17:14	18:14	
Jagsal	05:19	06:17	07:07	08:19	10:19	12:19	13:49	14:19	15:52	16:19	17:19	18:19	
Oelsig, Gasthaus	05:22	06:20	07:10	08:22	10:22	12:22	13:52	14:22	15:55	16:22	17:22	18:22	
Nexdorf, Hauptstraße	05:28	06:27	07:17	08:29	10:29	12:29	13:59	14:29	16:01	16:29	17:29	18:29	
Buchhain, Gemeindeamt	05:31	06:30	07:20	08:32	10:32	12:32	14:02	14:32	16:04	16:32	17:32	18:32	
Prießen, Gasthaus	05:36	06:35	07:25	08:37	10:37	12:37	14:07	14:37	16:09	16:37	17:37	18:37	
Dübrichen	05:39	06:38	07:28	08:40	10:40	12:40	14:10	14:40	Trebbus	16:12	16:40	17:40	18:40
Werenzhain, Kreuzung	05:44	06:41	07:36	08:45	10:45	12:45	14:15	14:45	15:44	16:17	16:45	17:45	18:45
Werenzhain, Kindergarten	05:45	06:42	07:37	08:46	10:46	12:46	14:16	14:46	15:45	16:18	16:46	17:46	18:46
Kirchhain, Markt	05:50	06:48	07:43	08:52	10:52	12:52	14:52	15:51	16:23	16:52	17:52	18:52	
Kirchhain, Waage	05:52	06:50	07:45	08:54	10:54	12:54	14:54	15:53	16:25	16:54	17:54	18:54	
Doberlug-Kirchhain, Bahnhof an	05:55	06:55	07:50	08:57	10:57	12:57	14:57	15:58	16:28	16:57	17:57	18:57	
Doberlug-Kirchhain, Bahnhof ab	05:56	06:56	07:51	09:02	11:02	13:02	15:02	16:03	17:02	18:02	19:02		
Lugau, Sportplatz	06:02	07:04	07:59	09:08	11:08	13:08	15:08	16:09	17:08	18:08	19:08		
(B) Fischwasser, Wendestelle	06:03		08:00	07:58	09:09	11:09	13:09	15:09	16:10	17:09	18:09	19:09	
Eichholz	06:05	07:07	08:02	08:00	09:11	11:11	13:11	15:11	16:12	17:11	18:11	19:11	
(B) Dröbzig	06:07		08:03	08:01	09:12	11:12	13:12	15:12	16:13	17:12	18:12	19:12	
Finsterwalde, Rue de Montataire	06:11	07:21	08:09	08:06	09:17	11:17	13:17	15:17	16:18	17:17	18:17	19:17	
Finsterwalde, Lange Straße	06:12	07:23	08:11	08:07	09:18	11:18	13:18	15:18	16:19	17:18	18:18	19:18	
Finsterwalde, Bahnhof	06:18	07:28	08:18	08:14	09:25	11:25	13:25	15:25	16:26	17:25	18:25	19:25	

S = verkehrt nur an Schultagen, F = nur an Ferientagen, 1) = verkehrt auch am 24. und 31.12., * hält abweichend Osteroda Dorfplatz
 Ⓡ = Anruf-Linien-Bus Anmeldung 90 min vorher, (B) = Bedarfshalt, Ausstieg Anmeldung beim Fahrer, Einstieg 90 min vorher (Anmeldung: 03531/6500-10)

Das Weißgerbermuseum – einmalig in Europa



In des Leders Werdegang ist die Hauptsach der Gestank. Kalk, Alaun, Salz, Mehl, Arsen, machen's gar, recht weiß und schön. Eigelb, Pinckel, Hundeschiete geben ihm besondere Güte. Drum ist es ein Hochgenuß, auf den Handschuh zart ein Kuß.

Wie der alte Gerberspruch bestätigt, hängt die Produktion von Leder vor allem von den Gerb- und Hilfsstoffen ab, die zum Teil alles andere als fein sind. Ohne die Chemie von Alaun, Kalk und Kochsalz gibt es aber keine feinen Glacéhandschuhe.

Im Weißgerbermuseum in Doberlug – Kirchhain wird dies den interessierten Besuchern vor Augen geführt. Sie erfahren natürlich auch, woher die geflügelten Worten „Ihm sind die Felle davongeschwommen“, „Das geht auf keine Kuhhaut“ oder „Ihm wurde das Fell gegerbt“ stammen.

Die Gäste des Weißgerbermuseums lernen darüberhinaus eine Stadt als Produktionsstandort kennen, deren Gesicht wie keine zweite in der Niederlausitz durch das Gerberhandwerk geprägt worden ist.

Erst in den 1990er Jahren verschwand das traditionsreiche Gerberhandwerk fast vollständig aus Doberlug – Kirchhain. Das

Weißgerbermuseum sammelt, bewahrt und erforscht vor allem die historischen Hinterlassenschaften dieses wichtigen Gewerks.

Es befindet sich in einem Haus, das im Jahre 1753 als Gerberei erbaut wurde. Noch bis 1947 stellte man in ihm Weiß- und Glacéleder her. Seit 1958 steht es unter Denkmalschutz. Die im Zuge des Nationalen Aufbauwerkes unter schwierigsten Rahmenbedingungen durchgeführten Restaurierungsarbeiten währten fünf Jahre, bis es schließlich am 26. Mai 1963 als erstes technikhistorisches Museum des damaligen Bezirkes Cottbus eröffnet werden konnte.

Mit den Jahren wuchs die Sammlung der Exponate und das Museum veränderte durch weitere Umbauten und vielfältige Erhaltungsmaßnahmen sein Gesicht. Die umfassendste Sanierung erfolgte 1992 bis 1994. Die ständige Ausstellung zeigt heute eine technische Schauanlage des Weißgerber-

handwerks um 1900 und beschäftigt sich mit vielen Aspekten der allgemeinen und regionalen Entwicklung des Gerberhandwerks und der Lederindustrie. Neben einer Sammlung von Ledern und Fellen aus aller Welt (z.B. von Maus, Elefant, Affe, Krokodil u.a.) sind eine Schusterwerkstatt und Gesellenstube aus dem 19. Jahrhundert, eine Sammlung kostbaren Zunftgeschirrs sowie die jeweils aktuelle Sonderausstellung zu sehen. In der technischen Ausstellung des Weißgerbermuseums, die sich in einer ehemaligen

Gerberwerkstatt unweit des Haupthauses befindet, wird mit Hilfe einer kompletten Produktionsstrecke, bestehend aus modernen Gerbereimaschinen, die industrietechnische Herstellung von Leder veranschaulicht. Weiterführende Informationen erhält man durch sachkundige Führungen (nach Voranmeldung). Darüberhinaus steht interessierten Besuchern eine Präsenzbibliothek zur Technologie der Lederherstellung und -verarbeitung sowie zur Regionalgeschichte zur Verfügung.



Wasserwerkstatt im Weißgerbermuseum

Weißgerbermuseum

Potsdamer Str. 18
03253 Doberlug – Kirchhain
Tel.: 035322/2293
weissgerbermuseum@doberlug-kirchhain.de

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 9.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
So. 14.00 – 16.00 Uhr

WEISSGERBER





Mit dem Bus zur Schule – 10 Regeln für eure Sicherheit:

1. Rechtzeitiges Erscheinen an der Haltestelle sichert die besten Plätze. Lieber mehr Zeit auf dem Weg zur Haltestelle einplanen, dann kannst du auch besser auf den Straßenverkehr achten.
2. Rennen, toben und fangen spielen, bitte nicht an der Haltestelle. Ausreichend Abstand zur Fahrbahn halten und erst auf den Bus zugehen, wenn er steht.
3. Taschen und Ranzen in einer Reihe aufstellen, so wie ihr an der Haltestelle angekommen seid. Dann braucht niemand mehr an der Bustür zu drängeln.
4. Buskarte bereithalten und beim Einsteigen zur Kontrolle über den Fahrausweisdrucker halten.
5. Taschen und Ranzen gehören auf den Schoß oder auf den Boden zwischen die Beine. Auf dem Rücken oder dem Nachbarsitz haben sie nichts zu suchen.
6. Kein Sitzplatz mehr frei? Auch im Stehen ist eine sichere Beförderung möglich. Bitte gut festhalten und nicht im Bus umherlaufen.

7. Gegenseitige Rücksichtnahme. Nicht nur Schüler benutzen den Bus, andere Fahrgäste möchten auch gern entspannt ihr Ziel erreichen und das Fahrpersonal braucht Ruhe, um euch sicher ans Ziel zu bringen.

8. Nothämmer sind Rettungsmittel und keine Andenken! Leider kommt es vor, dass Nothämmer aus dem Bus gestohlen werden, macht da nicht mit, euer Leben könnte in Gefahr sein.

9. Augen auf beim Ausstieg! Fußgänger oder Radfahrer könnten plötzlich auf dem Gehweg auftauchen.

10. Straßen überqueren? Erst wenn der Bus die Haltestelle verlassen hat, könnt ihr sehen, ob die Straße frei ist. Niemals vor oder hinter dem Bus über die Straße gehen.

Diese Regeln werden seit vielen Jahren nach dem Start eines Schuljahres in der Busschule des Landkreises Elbe-Elster vermittelt und geübt, auch zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022.



Comeback Elbe-Elster unterstützt alle, die neu oder wieder in Elbe-Elster leben möchten

Bereits 2012 gründete Rückkehrerin Stephanie Auras-Lehmann das Netzwerk „Comeback Elbe-Elster“. Sie motivierte über 30 weitere Rückkehrer, Zuzügler, Pendler und Jobwechsler, sich ebenfalls ehrenamtlich und voller Engagement diesem Projekt zu widmen. Die am 30. Juni 2016 als PopUp Store eröffnete Willkommensagentur in einem traditionellen Geschäftshaus im Stadtzentrum der Sängerstadt Finsterwalde besteht Dank Fördergeldern und Sponsoren auch über das zunächst geplante Jahr hinaus. Beratungen für Rückkehrer, regionale Produkte aus dem Heimatladen und Co-Working im gemeinsamen Arbeitszimmer – die Agentur vereint verschiedene Akteure in einem für die Region neuen Konzept.

Gemeinsam mit dem Projektträger „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) e.V. entwickelte das Netzwerk „Comeback Elbe-Elster“ ein neuartiges Projekt gegen den demografischen Wandel auf dem Lande. Die Intention dahinter: potentielle neue Südbrandenburger auf die Chancen der Region aufmerksam machen, regionalen Anbietern die Möglichkeit zur Platzierung ihrer Angebote und Produkte zu geben und jungen Gründern einen Arbeitsplatz in der Anfangszeit der Neugründung bieten. Projektleiterin Auras-Lehmann: „Der Laden soll zudem Veranstaltungsort und eine zentrale Informations-, Austausch- und Anlaufstelle für kreative Freigeister darstellen. Jeder ist willkommen!“

In den letzten Jahren hat Comeback Elbe-Elster die Präsenz im ganzen Landkreis ausgedehnt. Mit der Sommeraktion „Comeback auf Tour“ besucht das Team ausgewählte re-



Foto: Paul Glaser

gionale Veranstaltungen, um auch dort mit potentiellen Rückkehrern und Zuzüglern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus ist Comeback Elbe-Elster seit 2017 Geschäftsstelle des landesweiten Netzwerks für Rückkehr und Zuzug „Ankommen in Brandenburg“, in dem sich Akteure und Initiativen aus ganz Brandenburg zusammengeschlossen haben, um sich auszutauschen und gemeinsam für das gute Leben in den peripheren Regionen Brandenburgs zu werben.

Wie unterstützt Comeback Elbe-Elster Interessierte konkret?

Von den ersten Umzugsgedanken bis zum

können. Die Rückkehr- und Zuzugsinitiative begleitet bei allen Schritten auf dem Weg nach Elbe-Elster und heißt alle Elbe-Elster Neulinge herzlich willkommen.

Die digitale Beratung oder individuelle persönliche Vor-Ort-Beratung ist kostenfrei, authentisch und unabhängig. Das Beratungsteam besteht selbst aus drei Rückkehrerinnen und ist per E-Mail, Telefon, Facebook und Instagram von Montag bis Freitag in den üblichen Geschäftszeiten oder persönlich jeden Mittwoch von 9 – 12 Uhr (ohne Termin) in der Willkommensagentur in der Kleinen Ringstraße 25, mitten im Stadtzentrum der Sängerstadt Finsterwalde erreichbar. Individuelle Termine für ein Treffen in der Willkommensagentur sind nach Absprache auch gern zu anderen Zeiten möglich. Darüber hinaus werden monatlich in den Coworking-Spaces LUG2 in Herzberg/Elster und im Meet@Work in Bad Liebenwerda Beratungstage angeboten, in dem ein Teammitglied vor Ort ist.

EVENT-TIPP Picknick für alle, die neu in Elbe-Elster sind:

Am Samstag, den 28. August 2021 findet ab 15 Uhr das 1. NEU-IN-ELBE-ELSTER PICKNICK in der Bürgerheide Finsterwalde statt. Hier kann man neue Kontakte in Elbe-Elster knüpfen oder neue Ideen, wertvolle Tipps bzw. knifflige Fragen mit Gleichgesinnten austauschen. Um Anmeldung wird per Mail unter info@comeback-ee.de bis zum 15. August 2021 gebeten. Die Veranstaltung ist auf 50 Personen inkl. Kinder begrenzt.

Kontakt:

Willkommensagentur Comeback Elbe-Elster
Kleine Ringstraße 25
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 – 71 82 88
E-Mail: info@comeback-ee.de
Web: www.comeback-ee.de

Das VMEE-Team vorgestellt – heute: Der Haltestellenwart

Bushaltestellen sind das Einstiegstor in den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr, die erste Visitenkarte für Sie als Fahrgast. Die baulichen Anlagen der Bushaltestellen wie z.B. Wartehäuschen gehören im Regelfall dem für die Straße zuständigen Baulastträger. Meist sind das die Kommunen, in denen sich die Haltestelle befindet. Wir als Verkehrsunternehmen sind nur für einen kleinen Teil der Haltestellen verantwortlich, das Haltestellenschild mit Mast, Fundament sowie die Fahrplankästen mit den aktuellen Fahrplänen.

Ein kleiner Teil, der nicht zu unterschätzen ist. Nach wie vor holen sich viele Fahrgäste ihre Abfahrtsinformationen nicht in den Fahrplanflyern im Printformat, als Download von unserer Internetseite vmee.de oder per Internetauskunft von einer Auskunftsseite wie vbb.de/fahrplan, sondern schauen an der Bushaltestelle nach, wann der Bus fährt. Umso wichtiger ist es, dass die Fahrpläne vor Ort nicht nur aktuell, sondern auch lesbar sind. Dafür zu sorgen, das ist eine der täglichen Aufgaben des Haltestellenwarts. Das ist bei uns Michael Niepel.



Er betreut die Haltestellenschilder von der Beschriftung bis zum Einbau, ist für die Pflege verantwortlich und baut das Verkehrsschild auch wieder ab, wenn mal eine Haltestelle nicht gebraucht wird. Meist kommen aber neue Haltestellen hinzu. Man könnte meinen, viel Arbeit kann das nicht sein, sind die Haltestellenschilder erstmal eingebaut, gibt es noch den einen oder anderen Fahrplanwechsel und das war es dann.

Geplante Fahrplanwechsel gibt es im Verkehrsgebiet der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in der Regel zweimal im Jahr. Im Sommer am Sonntag vor Start eines neuen Schuljahres und bei Bedarf im Dezember gemeinsam mit dem Fahrplanwechsel der Bahnen. Den meisten Arbeitsaufwand bringen die Haltestellenpflege und die permanente Anpassung des Haltestellennetzes an geänderte Fahrpläne, zum Beispiel in Folge von Straßenbauarbeiten mit sich.

Die regelmäßige Pflege der Haltestellen ist schon wegen der Witterungseinflüsse erforderlich. Schnee, Regen, starker Wind und zu starke Sonneneinstrahlung hinterlassen genauso ihre Spuren, wie der Mensch. Die Entfernung von Aufklebern diverser Fußballvereine gehört ebenso zum Alltag wie die Beseitigung von Schmierereien aller Couleur, welche die Lesbarkeit der Abfahrtstafeln erschweren oder unmöglich machen.

Straßenbaumaßnahmen mit Einfluss auf den ÖPNV haben in den letzten fünf Jahren deutlich zugenommen. Auch wenn wir stets Wege suchen, Anpassungen der Busfahrpläne wegen Straßenbaustellen zu vermeiden, gibt es immer wieder Situationen, die genau das erfordern. Dann heißt es Fahrgastinformationen auch an den Haltestellen anbringen, Fahrpläne tauschen, in einigen Fällen auch Ersatzhaltestellen aufzustellen. Körperlich teilweise schwere Arbeit. Und das



natürlich bei jedem Wetter. Die Fahrgastinformation fragt nicht nach Sonnenschein, Regen oder Schnee.

Michael Niepel hat neben den Aufgaben als Haltestellenwart noch eine Reihe weiterer Aufgaben, deren Ergebnisse für das Gelingen eines guten ÖPNV wichtig sind. Er programmiert die Zielschildanzeigen, kümmert sich um die technische Ausrüstung neuer Liniensbusse mit Fahrscheindruckern und betreut zahlreiche technische Anlagen, die der Fahrgast zwar nicht sieht, ohne die es aber auch nicht funktionieren würde. Tankstellen für die Busse zum Beispiel oder Waschanlagen. Langweilig wird es dem Allrounder in unserer Mannschaft jedenfalls nicht an seinen Arbeitsplätzen.



Regionaler Ursprung hat ein Zeichen.

MIT HERZ UND SEELE AUS ELBE-ELSTER!

© diepiktogrammen.de

 @RegionalsiegelElbeElster

 @regionalsiegel_elbeelster

